

Kursleitung:

Heidrun Dilling, Datterode, Pflegedienstleitung, **Trainerin Palliative-Care und zertifizierte Moderatorin für Palliative Praxis**

Brigitte Kiese, langjährige Koordinatorin eines ambulanten Hospizdienstes, Pädagogin (Dipl.Hdl.), HP Psychotherapie, Supervisorin, Trauerbegleiterin, Qualifizierung Palliative-Care

DozentInnen:

Marie-Luise Bauer-Steger, Kassel, Dipl. Pflegefachkraft HF Intensivpflege, Trainerin für Kinaesthetics EKA und Basale Stimulation in der Pflege

Dr. Harald Dippel, Hess.-Lichtenau, Arzt für Innere Medizin, Zusatzbezeichnung Palliativmedizin

Dr. Uwe Ellringmann, Eschwege, Arzt für Innere Medizin, Zusatzbezeichnung Palliativmedizin

Christine Kluge, Witzenhausen, langjährige Koordinatorin des ambulanten Hospizdienstes Witzenhausen/Neu-Eichenberg, Trauerbegleiterin nach Canacakis, Trainerin am Gemeindegemeinschaftscenter Celle, Qualifizierung Palliative-Care

Marina Krischeu, Koordinatorin SAPV im Werra-Meißner-Kreis, Hebamme, Krankenschwester, Qualifizierung Palliative Care

Petra Lautenbach, Koordinatorin des ambulanten Hospizdienstes Hess.-Lichtenau, Pflegefachkraft, Qualifizierung Palliative-Care

Ulrike Mathias, Wanfried, Mitarbeiterin im Seniorenbüro des Werra-Meißner-Kreises, Dipl. Pflegewirtin (FH)

Astrid Stroschke, Meinhard, Lehrerin für Pflegeberufe, Pflegesachverständige, Qualifizierung Palliative-Care



Detailinformation und Anmeldung:

Hospiz- und PalliativNetz Werra-Meißner e.V.

Brigitte Kiese

Töpfergasse 30a

37269 Eschwege

Tel.: 05651-9923951

Fax: 05651-9923953

Email: info@hpnwm.de

www.HPNWM.de

Palliative Care

Weiterbildungsmaßnahme für Pflegefachkräfte

nach dem Curriculum von
Kern, Aurnhammer und Müller

Palliative Care für Pflegefachkräfte

Unter Palliative Care versteht man ein ganzheitliches Betreuungskonzept für Patienten, die sich im fortgeschrittenen Stadium einer unheilbaren Erkrankung befinden. Das erfordert ein kreatives, individuelles, bedürfnis- und symptomorientiertes Handeln unter Einbindung der Angehörigen und aller weiterer erforderlichen Berufsgruppen, insbesondere Hausärzten und Pflegediensten. Die Weiterbildungsmaßnahme vermittelt Pflegefachkräften dieses Konzept mit dem Ziel eine Sensibilisierung und eine therapeutische Haltung für die besondere Situation schwerkranker und sterbender Menschen zu erhalten. Wir vermitteln besondere pflegerische Kompetenzen und Fertigkeiten, die sie in ihrer Handlungssicherheit stärken.

Inhalte

- Grundlagen von Palliative Care und Hospizarbeit
- Grundlagen der Palliativmedizin
- Körperliche Aspekte
- Psychosoziale Aspekte
- Ethische und rechtliche Aspekte
- Spirituelle und kulturelle Aspekte
- Teamarbeit und Selbstpflege

Der Kurs ist zertifiziert nach dem Basiscurriculum Palliative Care (Kern, Müller, Aurnhammer) von ALPHA e.V., Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin e.V., Deutsche Krebshilfe e.V. und Deutscher Hospiz- und Palliativverband e.V. und Qualifizierungsbestandteil für die Versorgung in Palliative-Care-Teams für die Spezialisierte ambulante Palliativ-Versorgung (SAPV nach §§ 37b und 132d SGB V), für leitende Pflegekräfte in stationären Hospizen (§ 39a Abs. 1 SGB V) und in ambulanten Hospizdiensten (§ 39a Abs. 2 SGB V). Die Qualifizierungsmaßnahme schließt mit einer Abschlussarbeit ab. Die erfolgreiche Teilnahme wird mit einem Zertifikat bescheinigt.

Zielgruppe:

Pflegefachkräfte (Gesundheits-, Alten und KrankenpflegerInnen), **mit mindestens zweijähriger Berufserfahrung**, die

- schwerkranke und sterbende Menschen versorgen und durch fachlich fundierte, individuelle Pflege eine möglichst hohe Lebensqualität gewährleisten wollen;
- bei der Vielfalt der auftretenden Symptome adäquat handeln wollen;
- Bedürfnisse der Betroffenen wahrnehmen, erfragen und respektieren wollen;
- Fähigkeiten der Betroffenen und der Angehörigen aktivieren und fördern wollen und
- bereit sind, zur Auseinandersetzung mit Sterben, Tod und Trauer.

Umfang und Termine:

Die Qualifizierung erfolgt berufsbegleitend. Sie umfasst fünf Module mit insgesamt 160 UStden.

Termine:

11.06.2019 - 14.06.2019

13.08.2019 - 16.08.2019

03.09.2019 - 06.09.2019

22.10.2019 - 25.10.2019

10.12.2019 - 13.12.2019

Änderungen vorbehalten!

Unterrichtszeit: 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

mittwochs 12.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Unterrichtsort: Eschwege

Töpfergasse 30a

Kosten: 1.080,00 Euro

1.030,00 Euro für Mitglieder (1.000,00 Euro bei Vorkasse)

(Nov. 2018)